

Durch die Felder, durch die Auen.

Kleiner Rückblick auf die diesjährige KKV-Fahrradtour zu den Quellen der Pader.



Pünktlich um 11:00 Uhr am 17. August konnte unsere diesjährige Fahrradtour vom Parkplatz Almering in Schloß Neuhaus starten. Elf Mitfahrer waren mit Auto und Fahrrad gekommen. Herr Dr. W. Böllhoff hatte die Möglichkeit genutzt, mit der Bahn den Abfahrts-treffpunkt zu erreichen. Die Terminfestlegung war etwas unglücklich gelaufen. Hier hatte es im Vorfeld Verwirrung gegeben, und so fehlten mindestens sechs potenzielle Mitfahrer, weil das erfreuliche Ereignis, nämlich die Goldene Hochzeit von Doris und Peter Brandherm, natürlich Vorrang hatte.

Bei angenehmen Wetter - der Himmel war bedeckt, es regnete nicht und die Temperatur stimmte - führte unsere Tour zunächst durch die Gassen von Schloss Neuhaus, dann rechts an der Pader entlang und am Padersees vorbei nach Paderborn. Hier waren die Paderquellen unser erstes Ziel. Natürlich waren die ansprechende Fahrstrecke, die Baulichkeiten am Wegesrand, wie Stadthalle, Architektur und Mühlenviertel immer wieder Gesprächs-thema und Anlass für kurze Stopps und Erläuterungen. So kam auch das sehenswerte Adam- und Eva-Haus als geschichtsträchtiges Fachwerkgebäude nicht zu kurz. Der weitere Weg durch das Paderquellgebiet unterhalb der Kaiserpfalz, ein paar kleine Umwege und ein steiler Anstieg zur Domrückseite (an der Vorderseite des Domes war Wochenmarkt) brachte uns zum Domeingang in der Nähe des Drei-Hasen-Fensters und damit zu unserem Dombesuch. Im Dom wurden wir exakt zu unserer Besuchszeit durch ein Orgelkonzert überrascht. Beeindruckt von der gewaltigen Akustik des Orgelspiels in einer Kathedrale dieses Ausmaßes, erstaunt über die riesige Architekturleistung des Mittelalters und sicherlich ein wenig innere Besinnung lassen uns gerne an diesen Dombesuch denken.



Unsere Tour verlief anschließend durch ein weiteres Paderquellgebiet, zum Schützenplatz der Paderborner Schützenkompanien, durch ein ausgedehntes Waldgebiet und den Fischeichen wieder in Richtung Padersee. Am Padersee gab es dann die beste Gelegenheit für ein gemütliches Beisammensein - im Café „Pader-See“.

Bis zum Parkplatz Almering und damit dem Endpunkt unserer Rund-fahrt waren dann nur noch wenige Kilometer zu überwinden.

Alle Teilnehmer haben die Rundfahrt gut überstanden sich schon weitgehend für eine weitere Tour im Jahre 2020 ausgesprochen.

18.08.2019 Kurt Hesse